

Einweihung neuer Velowege

Im Bestreben, die Anbindung des Flughafengeländes zu verbessern und Fahrten mit dem Auto zu reduzieren, unterstützt der EuroAirport die Planung und den Bau neuer Wege, die der nachhaltigen Mobilität gewidmet sind. Dies erfolgt mit Hilfe eines Masterplanes für Velowege sowie eines firmenübergreifenden Mobilitätsplanes.

Der EuroAirport hat nun ein eigenes, sicheres Veloweg-Netz realisiert. Dieses Netz wurde in beiden Sektoren erstellt, um das Flughafenterminal mit Basel und Saint-Louis zu verbinden.

Es dient zwei wesentlichen Zielen:

1. Der Förderung von Dienstfahrten per Velo für die mehr als 6'000 Arbeitnehmenden der Flughafenplattform;
2. Der Sicherung der Anfahrtswege für Reisende und Arbeitnehmende, die sich gerne mit dem Velo zum Flughafen begeben möchten.

Die Velowege werden durch überdachte Fahrradstellplätze vor dem Terminal im Schweizer sowie französischen Sektor ergänzt. In den kommenden Monaten soll das Netz vergrössert und auf das gesamte Gelände des EuroAirport ausgedehnt werden.

Zusatzverkehr während den Herbstferien

Auch während den diesjährigen Herbstferien wurden am EuroAirport wieder zahlreiche Zusatzflüge aufgelegt. dies wie erwartet in Richtung Türkei.

So flogen Tailwind Airlines und die neue Air Anka mehrmals pro Woche wechselnd mit ihren Boeing 737-400 und Airbus A330-200/300 nach Antalya. Ebenfalls nach derselben Destination haben SunExpress und Pegasus Airlines ihre Frequenzen.

Weniger zusätzliche Flüge hab es jedoch in diesem Jahr nach Pristina. So verstärkten GP Aviation ihre Frequenzen, und die kroatische Trade Air führte einige ergänzende Kurse durch.

Werner Soltermann